

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 1/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Methanol

**Andere Bezeichnungen:**

50.2501603 Methanol  
50.2501605 Methanol, 5-Liter -Kanister  
50.2501607 Methanol, 2-Liter -Kanister  
50.2501609 Methanol, 1-Liter-Kanister  
50.2501617 Methanol, 10-Liter-Kanister

**CAS-Nr.:**

67-56-1

**EG-Nr.:**

200-659-6

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Produkt zur Senkung der Flammentemperatur bei elektrolytisch erzeugten Brenngasen

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**MIG-O-MAT Mikrofügetechnik GmbH**

Werksstraße 20

57299 Burbach

**Telefon:** +49 (0) 2736 4154 0

**Telefax:** +49 (0) 2736 4154 99

**E-Mail:** info@mig-o-mat.com

**Webseite:** www.mig-o-mat.com

**E-Mail (fachkundige Person):** reach@tuev-sued.de

TÜV SÜD Industrie Service GmbH - Abteilung Umwelt Service REACH - Westendstraße 199 - 80686

München +49 (0) 89 5791 3031

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf München , 24h: +49 (0) 89 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 3)	H301: Giftig bei Verschlucken.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (dermal) (Acute Tox. 3)	H311: Giftig bei Hautkontakt.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 3)	H331: Giftig bei Einatmen.	Mindesteinstufung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 1)	H370: Schädigt die Organe. (...)	Mindesteinstufung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 2/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme



**GHS06**  
Totenkopf mit gekreuzten Knochen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
------	--

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe. (Augen)

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -**

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P241.3	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P310.1	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P361	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501.1	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.
--------	--

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 3/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	<b>Methanol</b> Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, STOT SE 1  <b>Gefahr</b> H225-H301-H311-H331-H370	> 90 - < 100 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Unverletztes Auge schützen.

##### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wasser, alkoholbeständiger Schaum, ABC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid

Gas-Luft-Gemisch hat bei 20 °C und Standarddruck (101,3 kPa) einen Explosionsbereich.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>),

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 4/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Den betroffenen Bereich belüften.

**Schutzausrüstung:**

- Geeigneten Atemschutz verwenden.

**Notfallpläne:**

- Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

- Geeigneten Atemschutz verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

- Universalbinder

**Für Reinigung:**

- Mit viel Wasser verdünnen.

**Sonstige Angaben:**

- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

- Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

- Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
- Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:  
Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole
- Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:  
Hautkontakt  
Augenkontakt

**Brandschutzmaßnahmen:**

- Das Produkt ist: Leichtentzündlich
- Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.
- Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

- Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 5/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Unter Verschluss aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit:

Oxidationsmittel

Nahrungs- und Futtermittel

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Unter Verschluss aufbewahren.

Kleinmengen in geeigneten Gefährstoffschränken lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.080 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	30 mg/L	① Methanol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	260 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	50 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	260 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 6/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	40 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	20,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	2,08 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	100 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

Explosionsgeschützte Beleuchtung verwenden.

Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp:

Geeignetes Material: NEOPREN

Dicke des Handschuhmaterials : 0,4 - 0,6 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 480 min

Ungeeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

##### Atemschutz:

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/ Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind anzubieten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** Alkohol

**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	-98 °C			
Siedebeginn und Siedebereich	64,7 °C			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 7/11

**MIG·O·MAT®**

## Methanol

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	9 - 11 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Zündtemperatur in °C	> 440 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	6 - 45,5 Vol-%			Literaturwert
Dampfdruck	169 hPa	25 °C		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Relative Dichte	0,8 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit				vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Oxidationsmittel, stark

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-56-1	Methanol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.625 mg/kg (Ratte) Lit: IUCLID <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 15.800 mg/kg (Kaninchen) Lit: TOXNET <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 85,3 mg/l 4 h (Ratte) Lit: IUCLID <b>ATE oral:</b> 100 mg/kg <b>ATE dermal:</b> 300 mg/kg <b>ATE inhalativ Dämpfe:</b> 11 mg/l

#### Akute orale Toxizität:

Acute Tox. 3

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen.

#### Akute dermale Toxizität:

Acute Tox. 3

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 8/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### Akute inhalative Toxizität:

Acute Tox. 3

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

nicht reizend.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

nicht reizend.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend.

### Keimzellmutagenität:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

### Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Schädigt die Organe.: Augen

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Schädigt die Organe.: Augen

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-56-1	Methanol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 15.400 mg/l 4 d (Fische) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 10.000 mg/l 2 d (Daphnien)

### Abschätzung/Einstufung:

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-, Anhang I.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abba	Bemerkung
67-56-1	Methanol	Ja, schnell	

### Biologischer Abbau:

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Adsorption in Boden oder Sediment.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
67-56-1	Methanol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 9/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV:

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

16 05 08 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
14 06 03 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung:

16 05 08 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.









##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

#### 13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 1230	UN 1230	UN 1230	UN 1230
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
METHANOL	METHANOL	METHANOL	METHANOL
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
 6.1	 6.1	 6.1	 6.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 10/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemler- zahl):</b> 336 <b>Klassifizierungscode:</b> FT1 <b>Tunnelbeschrän- kungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht an Personen unter 18 Jahren verkaufen oder abgeben.

5 MuSchRiV.

22 JArbSchG.

4 MuSchRiV.

##### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

§ 3 ChemVerbotsV (Informations- und Aufzeichnungspflichten bei der Abgabe an Dritte)

§ 4 ChemVerbotsV (Selbstbedienungsverbot, Versandhandel)

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

REACH Dissemination Portal

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 07.08.2018

**Druckdatum:** 07.08.2018

**Version:** 3

Seite 11/11

MIG·O·MAT®

## Methanol

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 3</i> )	H301: Giftig bei Verschlucken.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 3</i> )	H311: Giftig bei Hautkontakt.	Mindesteinstufung.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 3</i> )	H331: Giftig bei Einatmen.	Mindesteinstufung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 1</i> )	H370: Schädigt die Organe. (...)	Mindesteinstufung.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe. (...)

### 16.6. Schulungshinweise

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Vergiftungsrisiko beachten. Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis von Daten des in Abschnitt 1 genannten und für dieses Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Lieferanten erstellt durch:  
TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Abteilung Umwelt Service  
Westendstraße 199  
80686 München